

Theodor Däubler (1876-1934)

Das Drama

Verführerin, o Sonne, dein Gestrahle
Beblendet Kore, kühn im Feld;
An schwülem Tag, eine noch heißre Welt
Umfaßt das Kind vieltausendmale.

5

Ein Stern, der herzt: der Kuß durch Blitz zu Tale
Hat Kore übermannt – dem Gotte fällt
Die Jungfrau in den Arm; sein Lachen gellt
Wie Blut aufs Land, das rasch dem Blick zerfahle!

10

Wie ein Delphin am Strand, bleibt die Geraubte
Wach hingestreckt im Hadeswagen – ach!
Sie fühlt zu schwer die Glut im Gotteshaupt:

15 Noch ist für Liebeswucht das Mädchen schwach
Und schreit – blickt auf. Der Rappen Brand entschnaubte,
Nun hält sie Hades' Brunst im Glastgemach.
(100 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/daeubler/attische/chap015.html>